

Medienartikel

ST.GALLER TAGBLATT 15.7.2023

Samstag, 15. Juli 2023

St.Gallen

Jugendmusikfest fehlen 200 Helfende

Erstmals treffen sich junge Musizierende in St. Gallen. Es mangelt noch an Unterstützung.

Nina Zullian

«Echte Leidenschaft» - unter diesem Motto findet das 18. Schweizer Jugendmusikfest in St. Gallen statt. Vom 15. bis zum 17. September wird auf dem Olma-Gelände musiziert und dirigiert. Beim eidgenössischen Musikwettbewerb, der alle fünf Jahre stattfindet, werden die besten Musikformationen in verschiedenen Kategorien ausgezeichnet. Neben dem Musikwettbewerb gibt es auch einen Festbetrieb mit Konzerten und Unterhaltung. Die Jugendlichen werden zudem beim Gaming mitfeiern oder bei der Muted-Party tanzen können.

Während das Festareal für alle frei zugänglich ist, zahlt man, um den Darbietungen beiwohnen zu können, 15 Franken. Dabei spielen die Jungmusikerinnen und -musiker einstudierte Stücke vor einer Jury. Zudem finden während der Veranstaltung Workshops statt, in denen sich die Jugendlichen musikalisch weiterbilden können. Zum Abschluss des Festes werden die Schweizer Meisterinnen und Meister ausgezeichnet.

«Soweit läuft alles nach Zeitplan»

Der Masterplan steht und die Organisation des Musikfests ist in vollem Gange. «Soweit läuft alles nach Zeitplan», sagt Willi Kleeli, Mitglied des Organisationskomitees und Leiter der Abteilung Volunteers. Seine Aufgabe ist es, genügend Helfende zu finden, damit die in den Abteilungen anfallenden Aufgaben auch erledigt werden können.

113 Formationen mit rund 4800 Mitwirkenden haben sich für den Wettbewerb angemeldet. Diese und die Besucherinnen und Besucher müssen unterhalten, untergebracht und verpflegt werden. Dafür sucht



Das Schweizer Jugendmusikfest sucht noch nach Helfenden.

Bild: Alexandra Wey/ky

das Organisationskomitee des Jugendmusikfests noch nach helfenden Händen.

Problem: Es werden noch rund 200 Helfende benötigt

«Aus allen Abteilungen haben sich Anforderungen für rund 3720 Helferstunden ergeben», sagt Kleeli. «Mit den bisherigen Helferannmeldungen kann lediglich ein Drittel der Stunden abgedeckt werden.» Es werden also weiterhin noch zirka 200 Helferinnen und Helfer für den Zeitraum vom 14. bis zum 17. September benötigt. Die Aufgaben beim Jugendmusikfest ge-

stalten sich vielfältig: Es werden Helfende zur Betreuung der Musikvereine, der Wettspiellokale, des Betreibers der Marschmusikstrecke, der Verpflegungsabgabe und für den Auf- und Abbau von zusätzlicher Infrastruktur gesucht. Im Bereich des Auf- und Abbaus sind Spezialistinnen und Spezialisten notwendig. Auch für die Betreuung der Musikvereine aus der Westschweiz sind Französischkenntnisse gefragt.

Für die sonstigen Aufgaben braucht es keine besonderen Kompetenzen und es kann sich jede und jeder ab 16 Jahren an-

melden. Auch Vereine, die sich mit einer grösseren Delegation engagieren, können sich als Helfende über die Website des Jugendmusikfests eintragen. Vor



Willi Kleeli, Leiter Abteilung Volunteers. Bild: Michel Canonica

dem für die ganztägige Betreuung der Wettspiellokale werden Vereine gesucht. Die gewünschte Tätigkeit und Arbeitszeiten können gleich im Anmeldeformular ausgesucht werden. So bleibt auch die Möglichkeit offen, selbst am Fest teilzunehmen und den Darbietungen bei-zuwohnen.

«Teilnahme als HelferIn oder Helfer lohnt sich»

Die Einsätze werden mit der Verpflegung und Gratis-ÖV-Nutzung am Arbeitstag, einem Helfer-T-Shirt und dem Besuch der Konzerte entschädigt. Für

Einsätze ab einem halben Tag gibt es sieben Franken pro Stunde. Laut Kleeli ist der Hauptvorteil darin, sich als HelferIn oder Helfer zu melden, aber ein anderer: «An der Teilnahme als HelferIn oder Helfer lohnt sich primär, dass man aktiv an einem der grössten Musikfeste in der Schweiz mitwirken kann und somit hautnah dabei ist.»

Hier können sich Helferinnen/ Helfer melden:

Website: <https://sjmf2023.ch/volunteer-anmeldung/>
E-Mail: volunteers@sjmf2023.ch